

Regionalliga Damen West

TSV 1909 Langstadt III : TTVg WRW Kleve
Sonntag, 03.03.2024, 14:00 Uhr

Shkalenko bleibt gegen die TTVg WRW Kleve ungeschlagen

Das war eine gute Leistung: Nach rund 2 Stunden stand das amtliche Endergebnis von 7:3 für den TSV 1909 Langstadt III im Spiel der Regionalliga Damen West gegen die TTVg WRW Kleve fest. Beide Teams hatten in diesem Spiel mit ihrer Personalsituation zu kämpfen. Somit traten sowohl für den TSV 1909 Langstadt III, als auch für die TTVg WRW Kleve am Sonntagnachmittag Ersatzspielerinnen an. Eine sichere Bank war an diesem Tag insbesondere Galyna Shkalenko, die ihre Spiele allesamt gewann. Den vorzeitigen Erfolg für ihre Mannschaft sicherte Amelie Guzi Jia, die durch ihren Sieg im zweiten Einzel den sechsten Zähler für das Team in diesem Mannschaftskampf sicherte.

Los ging es mit den Doppeln. Bei ihrer Drei-Satz-Niederlage gegen Dorißen / van Dreuten war für Krießbach / Jia am Ende wenig zu holen und der Punkt ging an die Gäste. Gute Nerven brauchten die Spielerinnen hierbei insbesondere gegen Ende der Sätze, die alle mit nur zwei Punkten Unterschied endeten. Einen Punkt erhielt anschließend der TSV 1909 Langstadt III, da Shkalenko / Krießbach ihr Doppel kampfflos verbuchen konnten. Das Zwischenergebnis nach den Doppeln lautete derweil 1:1. Weiter ging es nun mit den Einzeln. Bis in den letzten Durchgang ging das Einzel zwischen Sophie Krießbach und Maria Beltermann, das Sophie Krießbach letztendlich für sich auf der Habenseite verbuchen konnte. Das war eine ganz schön enge Kiste! Bei ihrer 0:3-Niederlage gegen Pia Dorißen wurden wenig später Amelie Guzi Jia wiederum unterm Strich die Grenzen aufgezeigt. Beim Spielstand von 2:2 ging es nun weiter, als das untere Paarkreuz die Schläger kreuzte. Völlig ungefährdet war nachfolgend der Sieg von Galyna Shkalenko gegen Franca van Dreuten nicht, aber mehr als ein Satz ging beim 11:7, 5:11, 13:11, 11:9 nicht verloren. Die Partie hätte also insgesamt auch knapper ausgehen können. Einen kampfflosen Sieg verbuchte anschließend Jil Rosenthal, da ihre Gegnerin Liza-Marie Hellenthal nicht antreten konnte. Vor dem Duell der Einser stand es mittlerweile 4:2. 3:2 hieß es am Ende des nächsten, vor der Partie als in etwa offen eingeschätzten Spiels, als Sophie Krießbach und Pia Dorißen die Schläger kreuzten. Auch der Ausgang des finalen Satzes mit nur zwei Bällen Unterschied zeigt, wie eng umkämpft das Einzel insgesamt war. Erst im Entscheidungssatz wurde das Match zwischen Amelie Guzi Jia und Maria Beltermann beendet, das Amelie Guzi Jia letztendlich gewann. Bereits vor den weiteren Einzeln des Tages stand damit der Erfolg für das Heimteam vorzeitig fest. Da Liza-Marie Hellenthal nicht antreten konnte, verbuchte Galyna Shkalenko am Nachbartisch einen kampfflosen Sieg. Die Spielstandsanzeige vor dem Spiel der beiden Vierer zeigte ein 7:2. Nicht ganz mithalten konnte Jil Rosenthal, beim 1:3 gegen Franca van Dreuten, obwohl sie nicht komplett chancenlos war. Damit hat van Dreuten nun ein 9:5 in der Saison-Bilanzübersicht an Siegen und Niederlagen zu verbuchen. Der Schlusspunkt war gesetzt und der Mannschaftskampf mit 7:3 beendet.

Nach diesem Sieg geht der TSV 1909 Langstadt III am 16.03.2024 mit Rückenwind ins nächste Spiel gegen die DJK Blau-Weiß Münster, während die TTVg WRW Kleve am 10.03.2024 gegen den Sportclub Niestetal versuchen wird, die Niederlage wettzumachen.

Statistik:

TSV 1909 Langstadt III

Doppel: Krießbach / Jia 0:1, Shkalenko / Krießbach 1:0

Einzel: S. Krießbach 2:0, A. Jia 1:1, G. Shkalenko 2:0, J. Rosenthal 1:1

TTVg WRW Kleve

Doppel: Dorißen / van Dreuten 1:0, Beltermann / Hellenthal 0:1

Einzel: P. Dorißen 1:1, M. Beltermann 0:2, L. Hellenthal 0:2, F. Dreuten 1:1